Ergebnisse nicht vorhanden, und wir wären nicht fähig, den täglichen ideologischen Diversionen des Gegners erfolgreich zu begegnen. Bei all unserem Tun und Handeln gehen wir davon aus, daß wir Soldaten des Volkes sind, die eine hohe Verantwortung im Kampf um die Sicherung des Friedens und für den militärischen Schutz des Sieges des umfassenden Aufbaus des Sozialismus tragen. (Beifall.)

Genossen! Unser Genosse Walter Ulbricht hat gestern von den Eigenschaften des neuen, sozialistischen Menschen gesprochen. Solche Eigenschaften unter Führung unserer Parteiorganisation allen unseren Genossen anzuerziehen ist gerade für uns am antifaschistischen Schutzwall besonders wichtig. Wir führen unseren Grenzdienst ständig unter den Augen des Feindes durch. Aus dem Munde der Westberliner Polizisten, NATO-Söldner und Rowdys, aus Lautsprechern, durch Flugblätter werden wir ständig mit Hetze, Schmutz und Verleumdung, Haß gegen unsere Republik, gegen unseren Genossen Walter Ulbricht und gegen die Sache des Sozialismus und des Friedens überschüttet. Adenauer und Brandt sind dafür keine Steuergroschen zu schade. In ihrer Aussichtslosigkeit schrecken die „Helden der westlichen Freiheit" vor nichts zurück. Mit den gemeinsten Mitteln und Methoden versuchen sie ständig, Provokationen gegen unsere Staatsgrenze und unsere Soldaten zu organisieren. Diese verbrecherischen Methoden, organisiert durch den Westberliner Mob, an dessen Spitze Brandt und Konsorten stehen, reichen vom Herüberwerfen von Zigaretten, Apfelsinen, Hetzliteratur bis zu den gemeinsten Verleumdungen und Hetztiraden. Sie unterwühlen wie die Ratten unsere Grenzsicherungsanlagen, verüben Sprengstoffanschläge und scheuen selbst vor offenem Mord nicht zurück. Unsere besten Genossen, Unteroffizier Peter Göring und Reinhold Huhn, der in meiner Einheit war, wurden von ihnen kaltblütig ermordet. Wir Soldaten sagen diesen Banditen ganz offen: Diese verbrecherischen Handlungen und den Mord an unseren besten Genossen werden wir nicht ungesühnt lassen. Wir werden uns noch fester zusammenschließen, um hier am antifaschistischen Schutzwall für die gerechteste Sache der Menschheit, für den Frieden in der Welt treu unsere Pflicht zu erfüllen! (Stürmischer, lang anhaltender Beifall.)

Genossinnen und Genossen! Diese große Verantwortung, die jeder von uns persönlich mit seinen jungen Jahren für die Erhaltung des Friedens trägt, hat bei uns nach dem Studium des Parteiprogramms auch der letzte Soldat begriffen. Oft, liebe Genossen, ist es sehr schwer, sich nicht provo-